

Variabler Schnellmörtel

PCI Repament[®] Multi

für Sanierungen im Gewerbe- und Wohnbau



Anwendungsbereiche

- Für innen und außen.
- Für Estrichflächen und leichte Vergussarbeiten.
- Durch unterschiedliche Wasserzugabe in der Konsistenz einstellbar.
- Hochfester Schnellmörtel für Sanierungen von Betonböden und Zementestrichen, Betonkonstruktionen, Treppen und Industrieböden.
- Für Schichtdicken von 10 bis 100 mm im Verbund.
- Für Schichtdicken von 40 bis 100 mm auf Trennlage.
- Sehr emissionsarm, EC1 PLUS.
- Zertifiziert nach EN 1504-3 Klasse R4.
- Zertifiziert nach EN 13813 CT-C60-F7-A12.

Produkteigenschaften

- **Fertigmörtelmischung**, nach dem Anmischen mit Wasser gebrauchsfertig.
- **Einstellbar**, kann durch variieren der Wassermenge auf benötigte Konsistenz eingestellt werden.
- **Wasserfest und frost-tausalzbeständig**, universell innen und außen einsetzbar.
- **Nahezu schwundfreie Aushärtung** bei Einhaltung der vorgegebenen Schichtdicken.

Daten zur Verarbeitung/Technische Daten

Materialtechnologische Daten

Materialbasis	Spezialzemente, Kunststoffe und Zuschlagstoffe
Komponenten	1-komponentig
Konsistenz	pulvrig
Brandverhalten	A1fl
Lagerung	trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern
Lagerfähigkeit	mind. 6 Monate

Lieferform

Verpackung	Art.-Nr./EAN-Prüfz	Farbe
25-kg-Sack	2338/9	grau

Anwendungstechnische Daten

Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 25 °C
Anmachwasser für 25-kg-Sack	ca. 2 bis 2,2 l zum Erreichen einer erdfeuchten Konsistenz ca. 3 bis 3,6 l zum Erreichen einer fließfähigen Konsistenz
Mischzeit	ca. 2 Minuten
Dichte des angemischten Materials / Frischmörtelrohichte	ca. 2,3 g/cm ³
Misch-/Fördertechnik	Bohrmaschine mit Rührer oder Zwangsmischer
Schichtdicke minimal	ca. 10 mm im Verbund ca. 40 mm auf Trennlage und Dämmung
maximal	ca. 100
Verbrauch 10 mm Schichtdicke	ca. 20 kg/m ²
20 mm Schichtdicke	ca. 40 kg/m ²
Ergiebigkeit	25-kg-Sack ausreichend für 10 mm Schichtdicke ca. 1,2 m ² 20 mm Schichtdicke ca. 0,6 m ²
Verarbeitungszeit	ca. 50 Minuten
Begehbar nach	ca. 6 Stunden
Belegbar nach	ca. 6 Stunden mit Fliesen
Voll belastbar nach	ca. 3 Tage
Druckfestigkeit nach DIN EN 13892-2	ca. 40 N/mm ² nach 3 Tagen ca. 60 N/mm ² nach 28 Tagen
Biegezugfestigkeit	ca. 7 N/mm ² nach 28 Tagen

Bei + 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die angegebenen Zeiten.

Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund muss sauber, fest, offenporig und saugfähig sein sowie eine ausreichende Rauigkeit besitzen. Er muss für die geplante Nutzung ausreichend tragfähig sein. Extrem dichte, glatte Untergründe sowie nicht tragfähige Schichten (z. B. Verschmutzungen, Altbeschichtungen, Curingmittel, Hydrophobierungsmittel oder Zementschlämme) wie auch geschädigte Betonoberflächen müssen mit geeigneten Verfahren, wie z. B. Strahlen mit festen Strahlmitteln oder Hochdruckwasserstrahlen, entfernt werden. Beim Reprofilieren von Ausbruchstellen (Mörtelplomben) müssen die Randbereiche unter einem Winkel von 30° bis 60° bruchrau angelegt werden. Den vorbehandelten Untergrund möglichst 24 Stunden, jedoch mindestens 2 Stunden vor dem Aufbringen von PCI Repahaft ausreichend vornässen und feuchthalten. Vor dem Einschlämmen muss die Oberfläche mattfeucht, darf aber nicht nass sein! Pfützenbildung ist zu vermeiden!

Haftbrücke

Je nach geplanter Konsistenz von PCI Repament Multi eignen sich folgende Haftbrücken und Grundierungen. Die Verarbeitung erfolgt gemäß dem jeweiligen zugehörigen Technischen Merkblatt:

- 1 Für fließfähige Konsistenz von PCI Repament Multi: PCI Gisogrund 404
- 2 Für steifplastische Konsistenz von PCI Repament Multi: PCI Repahaft, alternativ Eigenschlämme aus PCI Repament Multi

Verarbeitung von PCI Repament Multi

Verarbeitung von PCI Repament Multi als Haftbrücke für PCI Repament Multi

PCI Repament Multi darf nur als Eigenschlämme verwendet werden und nicht als Haftbrücke für andere Produkte.

- 1 Ca. 3,3 – 3,6 l kühles Anmachwasser für 25 kg PCI Repament Multi in einem runden, stabilen und sauberen, ca. 30 l großen Anrührer vorlegen. PCI Repament Multi zugeben und mit geeignetem Rührwerk oder geeignetem Rühr-/Mischwerkzeug (z. B. von Firma Collomix) als Aufsatz auf eine leistungsstarke Bohrmaschine mindestens 2 Minuten zu einem knollenfreien, fließfähigen Mörtel anmischen, größere Mengen im Zwangsmischer.
- 2 Angemischte PCI Repament Multi-Schlämme intensiv auf den vorbereiteten, mattfeuchten Untergrund mit einem Besen oder Quast vollflächig auftragen. **Haftbrücke nicht austrocknen lassen!**
- 3 Der nachfolgende Auftrag von PCI Repament Multi in steifplastischer Konsistenz erfolgt frisch in frisch.

Verarbeitung von PCI Repament Multi in steifplastischer Konsistenz

- 1 Ca. 2,0 - 2,2 l kühles Anmachwasser für 25 kg PCI Repament Multi in einem runden, stabilen und sauberen, ca. 30 l großen Anrührer vorlegen. PCI Repament Multi zugeben und mit geeignetem Rührwerk oder geeignetem Rühr-/Mischwerkzeug (z. B. von Firma Collomix) als Aufsatz auf eine leistungsstarke Bohrmaschine mindestens 2 Minuten zu einem knollenfreien, steifplastischen Mörtel anmischen, größere Mengen im Zwangsmischer.
- 2 Angemischten PCI Repament Multi-Mörtel auf den vorbereiteten Untergrund – **frisch in frisch** – in der gewünschten Schichtdicke (mind. 10 mm) aufbringen und verteilen.
- 3 Mit Rüttelbohle, Schaufel oder Kelle verdichten. Mit Richtlatte abziehen und mit Holzbrett abreiben. Bei Bedarf mit Glättkelle glätten.
- 4 Frisch eingebrachtes PCI Repament Multi nur bei Außenanwendung und starker Wind- oder Sonneneinwirkung über einen Zeitraum von ca. 6 Stunden vor zu schneller Austrocknung schützen.

Verarbeitung von PCI Repament Multi in fließfähiger Konsistenz

- 1 Ca. 3,0 – 3,6 l kühles Anmachwasser für 25 kg PCI Repament Multi in einem runden, stabilen und sauberen, ca. 30 l großen Anrührer vorlegen. PCI Repament Multi zugeben und mit geeignetem Rührwerk oder geeignetem Rühr-/Mischwerkzeug (z. B. von Firma Collomix) als Aufsatz auf eine leistungsstarke Bohrmaschine mindestens 2 Minuten zu einem knollenfreien, fließfähigen Mörtel anmischen, größere Mengen im Zwangsmischer.
- 2 Angemischtes PCI Repament Multi in die zu verfüllenden Räume eingießen.
- 3 Den eingebrachten Mörtel mit einem geeigneten Werkzeug verdichten.
- 4 Frisch eingebrachtes PCI Repament Multi nur bei Außenanwendung und starker Wind- oder Sonneneinwirkung über einen Zeitraum von ca. 6 Stunden vor zu schneller Austrocknung schützen.

Bitte beachten Sie

- PCI Repament Multi nicht bei Untergrundtemperaturen unter + 5 °C und über 25 °C verwenden.
- Für hoch belastete Industrieböden empfehlen wir PCI Repafast, PCI Novoment oder PCI Nanocret .
- Nur so viel Mörtel anmischen, wie innerhalb der Verarbeitungszeit eingebaut werden kann.
- Angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser verdünnt noch mit frischem Mörtel vermischt werden.
Geeignete Werkzeuge können bezogen werden z. B. bei
Collomix GmbH
Horchstraße 2
85080 Gaimersheim.
- Werkzeuge, Maschinen und Mischgeräte unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen, im ausgehärteten Zustand nur mechanisches Abschaben möglich.
- Lagerung: mind. 6 Monate; trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern.

Leistungserklärung

Die Leistungserklärung kann als pdf-Dokument unter www.pci-augsburg.eu/dop heruntergeladen werden.

Hinweise zur sicheren Verwendung

Vor der Verwendung der Produkte müssen Benutzer die entsprechenden aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDS) lesen. Das SDS enthält Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten sowie physikalische, ökologische, toxikologische und weitere sicherheitsrelevante Daten.

Architekten- und Planer-Service

Bitte PCI-Fachberater zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte bei den Technischen PCI-Beratungszentren in Augsburg, Hamm, Wittenberg, in Österreich und in der Schweiz anfordern.

Entsorgung von entleerten PCI-Verkaufsverpackungen

Informationen zur Entsorgung entnehmen Sie bitte der Homepage unter <http://www.pci-augsburg.eu/de/service/entsorgungshinweise.html>. Produkt nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Verpackung nur restentleert zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Nicht ausgehärtete Produktreste der Schadstoffsammlung zuführen.

PCI-Beratungsservice für anwendungstechnische Fragen:

+49 (8 21) 59 01-171

www.pci-augsburg.de

PCI Augsburg GmbH

Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg
Postfach 102247 · 86012 Augsburg
Tel. +49 (8 21) 59 01-0

www.pci-augsburg.de

PCI Augsburg GmbH Niederlassung Österreich

Dresdner Straße 87/A2/Top 3 · 1200 Wien
Tel.: +43 50610 5000

www.pci.at

Sika Schweiz AG - VE PCI

Tüffenwies 16 · 8048 Zürich
Tel. +41 (58) 436 21 21

www.pci.ch

Ausgabe 11/25

**Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig; die neueste Ausgabe finden
Sie immer aktuell im Internet unter www.pci-augsburg.de**

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Merkblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Planer und Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Technischen Merkblatt unter „Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, sind Planer und Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.